

Damen und Herren
des Rates
der Gemeinde WELVER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **4. Sitzung** des **Rates der Gemeinde WELVER**, die am

Mittwoch, dem 20. Januar 2010,

17.00 Uhr,
im SAAL des RATHAUSES in Welver

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
3. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
4. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
5. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 30.08.2009 gemäß
§ 40 Kommunalwahlgesetz
6. Eckdaten Haushalt 2010

7. Entschließung zur Existenz der Gemeinde Welver
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2009
8. Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftsbewußtseins und des
Zusammengehörigkeitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2009
9. Masterplan - Gemeindeentwicklung, Bericht über bisherige und
beabsichtigte Maßnahmen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010
10. Regionale 2013
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010
11. Ausbau der L 747 innerhalb der Ortsdurchfahrt Schwefe
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2010
12. Gestaltung des Zentralortes Welver – qualifizierte Bürgerbeteiligung
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.01.2010
13. Anfragen / Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen


- Teimann -

Damen und Herren
des **R a t e s**

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Feister, Flöing,
Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier,
Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Schwarz, Starb, Stehling, Stellmach,
Stratmann, Stwerka, Weber und Wiemer

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Zentrale Dienste Az.:	Sachbearbeiterin: Datum:	Frau Held 07.01.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 07.01.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 08.01.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 08.01.10	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	3	oef	20.01.2010				

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Sachdarstellung zur Sitzung am 20. Januar 2010:

Siehe Vorlage über nicht erledigte Beschlüsse der Ratssitzung vom 12.09.2007.

Es liegen **keine** weiteren nicht erledigten Beschlüsse vor.



Beschlussvorlage

Fachbereich 1 - Finanzen
Az.: 20-22-01

Fachbereichsleiter: Herr Rotering
Datum: 07.01.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 07.01.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 08.01.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 08.01.10	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	4	oef	20.01.2010				

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Sachdarstellung zur Sitzung am 20. Januar 2010:

Es liegen **keine** über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: 1.1 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Middeler Datum: 23.12.2009

Bürgermeister	<i>Hi 23.12.09</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Wahlprüfungsausschuss	2	OEF	13.01.2010				
Rat	5	OEF	20.01.2010				

**Betr.: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 30.08.2009
gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz**

Sachdarstellung zur Sitzung am 13.01.2010

Nachdem der Wahlausschuss in seiner Sitzungen am 03. September die Wahlergebnisse festgestellt hat, wurden gemäß §§ 35 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 63 und 75 d der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Namen der in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten gewählten Bewerber und der Name des gewählten Bürgermeisters am 04. September 2009 öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 39 KWahlG konnten gegen die Gültigkeit der Wahlen jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c für erforderlich hielten. Die Frist für die Erhebung der Einsprüche endet(e) am 04. Oktober 2009.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen sind bislang **nicht** erhoben worden.

Beschlussvorschlag:

Beanstandungen gemäß § 40 Abs. 1 a bis c des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), liegen nicht vor.

Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Wahl zum Rat der Gemeinde Welver und die Bürgermeisterwahl vom 30. August 2009 gemäß § 40 Abs. 1 d KWahlG für gültig zu erklären.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 1.2 Finanzwirtschaft Az.: 20.21.00	Fachbereichsleiter: Datum:	Herr Rotering 05.01.2010

Bürgermeister	<i>05/01/10</i>	Allg. Vertreter	<i>05/01/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>08/01/10</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungstermin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	6	oef	20.01.2010				

Eckdaten Haushalt 2010

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

In der Sitzung werden die Eckdaten zum Haushalt 2010 der Gemeinde Welver vorgestellt.

Da die Gemeinde Welver für 2010 über keine bekannt gemachte Haushaltssatzung verfügt, befindet sie sich ab dem 01.01.2010 in der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	-Zentrale Dienste- Az.:10	Sachbearbeiterin: Frau Held Datum: 07.01.2010

Bürgermeister	<i>f. 07.01.10</i>	Allg. Vertreter	<i>08/01/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>08/01.10</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	<i>7</i>	oef	20.01.2010				

Entschließung zur Existenz der Gemeinde Welver
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2009

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 17.12.2009! -

Beschlussvorschlag:

z.Zt. kein Beschlussvorschlag

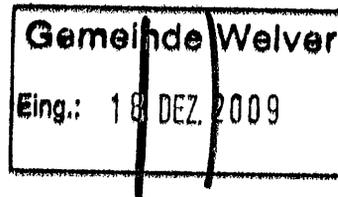
SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welper
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welper, den 17.12.2009

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welper

Am Markt 4

59514 Welper



Betr.: Ratsitzung vom 20.01.2010
Antrag zur Tagesordnung gem § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Ratsfraktion beantragt folgenden Punkt in die Tagesordnung der Ratsitzung vom 20.01.2010 aufzunehmen:

EntschlieÙung zur Existenz der Gemeinde Welper

In der Sache wird beantragt:

Der Rat der Gemeinde Welper setzt sich für den dauerhaften Fortbestand Welpers in seinem bisherigen Gebietszuschnitt ein. Welper wurde im Jahre 1969 gegründet und stellte einen Zusammenschluss von ehemals 21 selbständigen Gemeinden dar. Der überwiegende Teil dieser Gemeinden war in dem damaligen Amt Borgeln - Schwefe zusammengeschlossen. Dieses war Träger der Verwaltungstätigkeit und hatte seinen Sitz in Soest.

Den Vorteil der damaligen Gemeindereform begründete man mit der Bündelung der Verwaltungs- und Finanzkraft, die zur Schaffung eines Unterzentrums mit der hierfür notwendigen Infrastruktur führen sollte. Daher galt es ein Ortszentrum zu entwickeln, die Verwaltung in den Ort zu holen, das Schulangebot mit zwei Grundschulen und einer Hauptschule, in den letzten zwanzig Jahren sogar als Ganztags Hauptschule, zu erhalten und grundlegende Nahversorgungseinrichtungen zu schaffen.

In den letzten vierzig Jahren hat sich die Einwohnerzahl von Welper um rd. 4000 Einwohner von ca.9.000 auf ca. 13.000 Bürger erhöht. Welper hat sich zu einer durchaus attraktiven Wohn- und Naherholungsgemeinde entwickelt. Die sich insbesondere aus der Lage, den natürlichen Grundlagen und den vorhandenen Kulturgütern ergebenden Möglichkeiten sollen jetzt aufgrund eines einstimmig vom Rat beschlossenen „MASTERPLANS GEMEINDEENTWICKLUNG“ für die zukünftige Gestaltung zusammengeführt werden. Dies gilt für die Entwicklung des Zentrums, der Ortsteile,

insbesondere aber auch für die dauerhafte Erweiterung des Bildungsangebots.

Der Rat der Gemeinde Welper lehnt jedes Gerede über die Auflösung der Gemeinde mit Entschiedenheit ab.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Klaus-Martin Zöfel". The signature is written in black ink and is positioned above a horizontal dashed line.

- Fraktionsvorsitzender -

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	-Zentrale Dienste- Az.:10	Sachbearbeiterin: Frau Held Datum: 07.01.2010

Bürgermeister	<i>f. 07/09/10</i>	Allg. Vertreter	<i>W. 08/01/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>f. 08/01/10</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	8	oef	20.01.2010				

**Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftsbewußtseins und des Zusammengehörigkeitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.2009**

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

- Siehe beigefügten Antrag vom 17.12.2009! -

Beschlussvorschlag:

z.Zt. kein Beschlussvorschlag

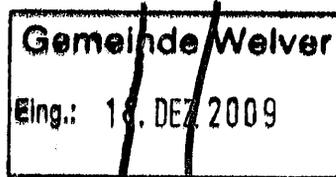
SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welper
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welper, den 17.12.2009

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welper

Am Markt 4

59514 Welper



Betr.: Ratsitzung vom 20.01.2010
Antrag zur Tagesordnung gem § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Ratsfraktion beantragt folgenden Punkt in die Tagesordnung der Ratsitzung vom 20.01.2010 sowie der ersten beiden Sitzungen des zuständigen Ausschusses zum Zwecke der Berichterstattung und weiterer Beschlussfassung aufzunehmen:

**Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftsbewußtseins und des
Zusammengehörigkeitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Gemeinde Welper beauftragt die Verwaltung, mit Vereinen, Verbänden und interessierten Bürgern und Bürgerinnen unter Einbeziehung der Ortsvorsteher abzustimmen, ob Interesse daran besteht, eine der wichtigen gemeindlichen Veranstaltungen wie das Anradeln, einen neuen gemeindlichen Familienwandertag oder die Marathonveranstaltung mit der Vorstellung eines oder mehrerer der 21 Ortsteile zu verbinden, der bzw. die sich bei dieser Gelegenheit präsentieren kann bzw. können.

Die Bürgerinnen und Bürger in Welper sollen diesen Prozeß gestalten, weil hierdurch das Bewußtsein gestärkt wird, dass wir in einer lebens- und liebenswerten Gemeinde leben. Aufgabe der Politik ist es das Notwendige hierfür möglich zu machen.

Die Begründung wird mündlich gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, which appears to read "Klaus-Theo Rohe".

- Fraktionsvorsitzender -

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 3 Gemeindeentwicklung Az.: 61-15-00/01	Sachbearbeiter: Datum:	Herr Hückelheim 05.01.2009

Bürgermeister	<i>fi</i> 06101110	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 08/01/10	Fachbereichsleiter	05/01/10 <i>[Signature]</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	9	oef	20.01.2010				
BPU		oef	27.01.2010				
BPU		oef	21.04.2010				
HFA		oef	30.06.2010				
RAT		oef	14.07.2010				

Betr.: Masterplan - Gemeindeentwicklung, Bericht über bisherige und beabsichtigte Maßnahmen

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

- Siehe beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010! -

In dieser Angelegenheit hat der Rat in seiner Sitzung am 17.09.2008 den folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Welver beschließt als Ziel der gemeindlichen Entwicklungskonzeption die Aufstellung und Erarbeitung eines umfassenden Konzeptes unter der Bezeichnung „Masterplan - Gemeindeentwicklung Welver“. Dieses Konzept besteht aus verschiedenen Elementen, die in zeitlicher Abfolge zu entwickeln sind.

- 1.) *Als erster Schritt und zugleich als Einstieg erfolgt die Beauftragung der CIMA Stadtmarketing laut Angebot vom 19.03.2008. Die in der Ratssitzung vom 18.06.2008 einstimmig beschlossene Änderung ist zu berücksichtigen. In die Untersuchung einzubeziehen sind die Gestaltung des Rathausvorplatzes und die Entwicklungsmöglichkeit der Straße „Am Markt“.*
- 2.) *Die Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Bahnhaltdepunktes Welver wird Bestandteil dieses Konzeptes.*
- 3.) *In einem zweiten Schritt ist nach Vorlage des Entwurfes des Standort- und Einzelhandelsentwicklungskonzeptes die Untersuchung des Wohn- und Freizeitbereiches sowie der Naherholungsmöglichkeiten und deren Entwicklungschancen in der gesamten Gemeinde Welver in Auftrag zu geben. Mittel hierfür sind bereitzustellen.*
- 4.) *Die Konzepte sind unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an runden Tischen, Bürgerversammlungen usw. zu diskutieren. Gleichzeitig oder zuvor sollten Stellungnahmen des Kreises Soest, der für Wirtschaftsförderung zuständigen Institutionen, der Naturschutzverbände, der Einzelhandelsorganisationen und Gewerkschaften eingeholt werden, die in den Diskussionsprozess einzubeziehen sind.*
- 5.) *Mit diesem Beschluss soll nach Auffassung des Rates der Gemeinde Welver ein begründungs- und ergebnisoffener Prozess eingeleitet werden, der zugleich die bisherige Diskussion um die entwicklungspolitischen Perspektiven der Gemeinde zusammen fassen*

und weiter führen soll. Mit dem „Masterplan - Gemeindeentwicklung Welper“ soll keine neue Planung sondern eine übergeordnete Strategie für die künftige Entwicklung der Gemeinde Welper insgesamt gefunden werden. Diese Konzeption soll eine Bündelungsfunktion für weitergehende Initiativen aller Fraktionen, der Ausschüsse, des Rates und der Verwaltung übernehmen und sich auf diese Weise zu einer Richtschnur für die weitere Entwicklung sowohl des Zentrums als auch der zwanzig übrigen Ortsteile von Welper in der Zukunft entfalten.

Der Punkt 1 ist abgeschlossen. Die CIMA Beratung + Management GmbH wurde beauftragt und deren Vertreter Hr. Dr. Haensch hat die Ergebnisse seines Gutachtens in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung am 06.05.2009 präsentiert.

Der Punkt 2 ist ebenfalls abgeschlossen. Der Abschlussbericht zur Machbarkeitsstudie der DB Station & Service AG wurde ebenfalls in der vorgenannten Sitzung präsentiert.

Für die Untersuchungen gemäß Punkt 3 war im Haushaltplan 2008/2009 ein Ansatz von 20.000 Euro vorgesehen. Da es sich dabei jedoch um eine Aufgabenstellung handelt, deren Ergebnisse auch für die mittelfristig anstehende Neuaufstellung des ca. 30 Jahre alten Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welper geeignet sein sollten, reichte der Ansatz für einen städteplanerischen Untersuchungsauftrag nicht aus. Hierzu wäre ein Ansatz von mindestens 40.000 Euro oder eher 50.000 Euro in Abhängigkeit der Konkretisierung der Aufgabenstellung notwendig gewesen. Es bleibt daher zunächst abzuwarten, ob im Haushaltsplan 2010 die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Der Punkt 4 muss durch das Vorgenannte entsprechend zurückgestellt werden.

Der Punkt 5 dient der Erläuterung und ist nicht als Aufgabenstellung zu verstehen.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratungen abzuwarten bleiben, ergeht verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag.

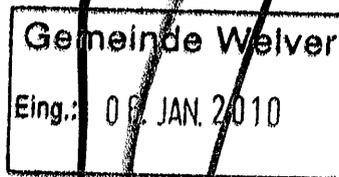
SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welver
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welver, den 04.01.2010

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welver

Am Markt 4

59514 Welver



Betr.: Ratsitzung vom 20.01.2010
Antrag zur Tagesordnung gem § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Ratsfraktion beantragt folgenden Punkt in die Tagesordnung der Ratsitzung vom 20.01.2010 und der ersten beiden Sitzungen des zuständigen Ausschusses zum Zwecke der Berichterstattung und weiterer Beschlussfassung sowie die Tagesordnung der Ratssitzung vom 14.07.2010 aufzunehmen:

Masterplan - Gemeinedevelopment
hier: Bericht über bisherige und beabsichtigte Maßnahmen

Der Rat der Gemeinde Welver hat in seiner Sitzung vom 17.09.2008 den „Masterplan - Gemeindeentwicklung“ als Zukunftsprojekt für Welver einstimmig angenommen. Die Entwicklung Welvers soll darin umfassend beschrieben werden. Die Entwicklungschancen für Wohnen, Freizeit, Naherholung sowie für Handel und Gewerbe sollen ausgelotet, in ein Gesamtkonzept umgesetzt und anschließend verwirklicht werden. Die SPD - Fraktion erwartet nunmehr, nach mehr als einem Jahr, erste Vorschläge der Verwaltung, wie mit diesem Projekt verfahren wird.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Klaus-Theo Rohe".

Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: Gemeindemarketing Az.:	Sachbearbeiter: Herr Westphal Datum: 05.01.2010

Bürgermeister	<i>06.01.10</i>	Allg. Vertreter	<i>08.01.10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>08.01.10</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	<i>10</i>	oef	20.01.2010				

Betr.: Regionale 2013

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

-Siehe beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010-

Verwaltungsseitig wird dazu ausgeführt, dass hinter dem Projektitel „Radnetz Südwestfalen“ ein gemeinschaftlicher Antrag der Kreise Hochsauerland, Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest und Märkischer Kreis (Federführend) steht.

Ziel des Antrages soll eine Verbindung aller teilnehmenden Kreise über die vorhandenen „überregionalen Radwege“ (Bsp.: Römeroute, Kaiserroute etc.) im Rahmen eines kreisübergreifenden Radwegenetzes sein. Neue überregionale Radwege werden hierbei nicht geplant.

Der Antrag wurde kürzlich mit dem 1. Stern statuiert. Erst mit der Statuierung eines 3. Sternes wird der Antrag im Rahmen der Regionale gefördert.

Ob und inwieweit die Gemeinde Welver beteiligt wird, hängt von Konzeption und den geplanten Verbindungen des überregionalen Radwegenetzes ab. Eine Ausarbeitung dieses Konzeptes wird derzeit von den beteiligten Kreisen angestrebt und soll in naher Zukunft den Städten und Gemeinden vorgelegt werden.

Bereits im Jahr 2008 wurde auf Antrag der FDP-Fraktion erörtert, inwieweit die Gemeinde Welver sich fahrradfreundlich ausrichtet. Dieses erfolgte im Zusammenhang mit der Aufnahme des Kreises Soest in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kreise. Auf die damaligen Ausführungen wird Bezug genommen.

Hieraus resultierte der Beschluss des Feuerwehr- und Umweltausschusses vom 18.11.2008 für die Neuauflage einer Radwanderkarte, die im Frühjahr 2010 unter Berücksichtigung des Beschlusses vorgestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

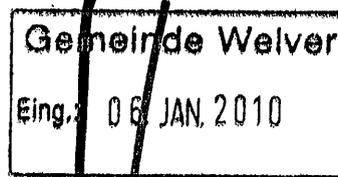
SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welper
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welper, den 04.01.2010

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welper

Am Markt 4

59514 Welper



Betr.: Ratsitzung vom 20.01.2010
Antrag zur Tagesordnung gem § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Ratsfraktion beantragt folgenden Punkt in die Tagesordnung der Ratsitzung vom 20.01.2010 sowie der ersten beiden Sitzungen des zuständigen Ausschusses zum Zwecke der Berichterstattung und weiterer Beschlussfassung sowie der Ratssitzung vom 14.07.2010 aufzunehmen:

Regionale 2013

- Beteiligung der Gemeinde Welper an dem Regionale- Projekt „Radnetz Südwestfalen“

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Welper hat in seiner Sitzung vom 17.09.2008 den „Masterplan - Gemeindeentwicklung“ als Zukunftsprojekt für Welper einstimmig angenommen. Die Entwicklung Welpers soll darin umfassend beschrieben werden. Die Entwicklungschancen für Wohnen, Freizeit, Naherholung sowie für Gewerbe und Handel sollen ausgelotet , in ein Gesamtkonzept umgesetzt und verwirklicht werden.

Bestandteil des "Masterplans - Gemeindeentwicklung Welper "muss das Ziel sein:

Welper wird fahrradfreundlichste Gemeinde unserer Region.

Welper mit seiner kulturellen Vielfalt und seinem gemeindlichen Wegenetz mit einer Länge von ca. 400 km muß die Möglichkeiten des Regionaleprojektes „Radnetz Südwestfalen“ nutzen und

DREHSCHIEBE

zwischen den Regionen in Westfalen

werden. Daher beteiligt sich die Gemeinde an dem Projekt der Regionale

„Radnetz Südwestfalen“,

das schon mit einem Stern ausgezeichnet ist.

Die Begründung wird mündlich gegeben.

Ergänzend wird vorläufig auf folgende Ausführungen im Regionale Kompass verwiesen:

„Als attraktive Wanderregion ist Südwestfalen bereits deutschlandweit bekannt. Abwechslungsreiche Landschaften, Flüsse, Talsperren: Die Region hat viel zu bieten. Beste Voraussetzungen auch für den Aufbau eines kreisübergreifenden Radnetzes.

Genau dies soll nun mit dem Projekt „Radnetz Südwestfalen“ verwirklicht werden. Ein gemeinsames Vorhaben über Kreisgrenzen hinweg. Projektträger sind die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest, der Hochsauerland- und der Märkische Kreis. Südwestfalen soll künftig auch als Radsport-Region bekannt werden - ob nun für einen gemütlichen Kurzausflug, längere Strecken oder eine Mountainbike-Tour querfeldein.

Um dies zu erreichen, müssen die bestehenden Angebote aber zunächst aufeinander abgestimmt und ausgebaut werden. Die Strecken sollten für alle Altersgruppen gut befahrbar, die Streckenführung flussnah und erlebnisreich und die Beschilderung einheitlich sein. Für Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten muss natürlich ebenfalls gesorgt sein, eine optimale Anbindung an die touristische Infrastruktur Südwestfalens wird hier angestrebt.

Die fünf Kreise haben sich dafür kompetente Partner ins Boot geholt. Unterstützt wird das Projekt vom Sauerlandtourismus e.V., dem Touristikverband Siegen-Wittgenstein sowie der BikeArena-Sauerland. Eine Einbindung von Fachverbänden wie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) oder dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) wird ebenso angestrebt wie die enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden.

Das „Radnetz Südwestfalen“ soll zu einem wahrlich verbindenden Projekt der REGIONALE 2013 werden. Nicht nur Städte, Gemeinden oder Kreise sind durch die Radwege verbunden, sondern auch andere Sterne-Projekte. Vom Biggeseesee aus per Fahrrad ein Museum des Projektes „WasserEisenLand“ besuchen - kein Problem. Eine Anbindung an angrenzende Fahrradregionen und die Einbindung an das landesweite Fahrradwegenetz wird ebenfalls angestrebt....

Die Projektidee „Radnetz Südwestfalen“ erhielt jetzt vom REGIONALE Ausschuss den ersten von drei möglichen Sternen und ist damit zum Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2013 zugelassen.“

Mit freundlichen Grüßen



- Fraktionsvorsitzender -



Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 06/01/10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 06/01/10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 08/01/10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 06/01/10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
RAT	11	oef	20.01.10				
BPU		oef	27.01.10				
BPU		oef	21.04.10				

**Betr.: Ausbau der L 747 innerhalb der Ortsdurchfahrt Schwefe
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2010**

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

- Siehe beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2010! -

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW Meschede (Straßenbauverwaltung) ist in der Gemeinde Welver, Ortsteil Schwefe, Träger der Straßenbaulast für die Landstraße L 747. Bei dem Ausbau der L 747 wird es sich jedoch um eine „Gemeinschaftsmaßnahme“ zwischen der Straßenbauverwaltung (Ausbau der Straße) und der Gemeinde Welver (Ausbau der Gehwege) handeln.

Für die Maßnahme liegt seit 1990 ein genehmigter RE-Entwurf (Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau) und eine von beiden Beteiligten unterzeichnete UA-Vereinbarung (Um- und Ausbauevereinbarung) vor. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel seitens der Straßenbauverwaltung konnte die Baumaßnahme jedoch bislang nicht realisiert werden.

Auf der Prioritätenliste der Straßenbauverwaltung ist der Ausbau der L 747 innerhalb der Ortsdurchfahrt Schwefe zwischenzeitlich nicht mehr unter den TOP 30. Bei einer Realisierung von durchschnittlich 3 Baumaßnahmen im Jahr bedeutet das, dass in den nächsten zehn Jahren nicht mit einer Durchführung der o.a. Baumaßnahme zu rechnen ist. Des Weiteren bedeutet das, dass sich der Landesbetrieb Straßenbau NRW nicht an den Bauvorbereitungen beteiligen kann, da keine Haushaltsmittel eingestellt werden können. Sofern die Gemeinde beabsichtigt, dass Bauvorhaben zu einem früheren Zeitpunkt zu realisieren, muss sie sich auf die bereits vorliegende UA-Vereinbarung beziehen, um eventuell eine schnellere Priorisierung seitens der Straßenbauverwaltung zu erzielen. Erst dann könnte die Gemeinde erneut planerisch tätig werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die von dem Ingenieurbüro Goldbeck, welches zwischenzeitlich nicht mehr existiert, vorhandenen Planunterlagen im Jahr 1988 aufgestellt wurden, wäre es notwendig die Planung neu zu beauftragen. Nur so wäre gewährleistet, dass der Ausbau der L 747 innerhalb der Ortsdurchfahrt Schwefe nach heutigen Gestaltungsgrundsätzen, besonders auch unter dem Gesichtspunkt der Förderfähigkeit nach dem Entflechtungsgesetz (früher Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-GVFG-, durchgeführt werden könnte.

Um Zuwendungen in Anspruch nehmen zu können, muss der für die Baumaßnahme erforderliche Grunderwerb abgeschlossen sein. Erst nach Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen liegt eine sog. Baureife vor, die Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme ist, da auf dieser Grundlage die Ausbauplanung erfolgt.

Nach den bisherigen Planunterlagen war ein Grunderwerb von 35 Grundstücken vorgesehen. Im Jahr 2002 wurden Haushaltsmittel seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt, um diesen Grunderwerb zu realisieren. Aufgrund schwieriger Grunderwerbsverhandlungen konnten jedoch nur 6 Kaufverträge abgeschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratungen abzuwarten bleiben, ergeht verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag.

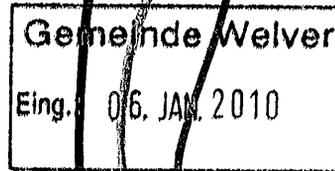
SPD-Fraktion
im Rat der Gemeinde Welver
Klaus-Theo Rohe
- Fraktionsvorsitzender -

Welver, den 04.01.2010

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welver

Am Markt 4

59514 Welver



Betr.: Ratsitzung vom 20.01.2010
Antrag zur Tagesordnung gem § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD - Ratsfraktion beantragt folgenden Punkt in die Tagesordnung der Ratsitzung vom 20.01.2010 sowie der ersten beiden Sitzungen des zuständigen Ausschusses zum Zwecke der Berichterstattung und weiterer Beschlussfassung aufzunehmen:

Ortsdurchfahrt Schwefe:

Berichterstattung über den derzeitigen bzw. jeweiligen Planungsstand und die Absichten des Landes NRW/ Straßen NRW hinsichtlich des Ausbaupunktes.

Die Begründung wird mündlich gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Klaus-Theo Rohe". The signature is written in a cursive style.

Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 3 Gemeindeentwicklung Az.: 60	Sachbearbeiter: Datum:	Herr Große 07.01.2010

Bürgermeister	<i>J. 07/01/10</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 08/01/10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 08/01/10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 07/01/10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Rat	12	oef	20.01.10				

**Betr.: Gestaltung des Zentralortes Welver – qualifizierte Bürgerbeteiligung
 hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.01.2010**

Sachdarstellung zur Sitzung am 20.01.2010:

Siehe beigefügten Antrag vom 06.01.2010!

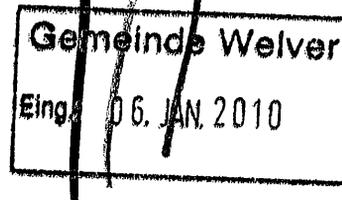
Beschlussvorschlag:

Z. Zt. kein Beschlussvorschlag.

Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“
im Rat der Gemeinde Welper
c/o Bernhard Weber, Fraktionsvorsitzender
Berwicker Str. 24
59514 Welper

Welper, 06.01.10

An den
Rat der Gemeinde Welper
Herrn Bürgermeister Ingo Teimann
Am Markt 4
59514 Welper



**Tagesordnung der Ratssitzung am 20.01.2010,
Vorschlag des Tagesordnungspunktes „Gestaltung des Zentralortes Welper –
qualifizierte Bürgerbeteiligung“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Teimann,

hiermit beantragen wir, das Thema „**Gestaltung des Zentralortes Welper –
qualifizierte Bürgerbeteiligung**“ als gesonderten Punkt in die Tagesordnung der
Ratssitzung am 20.01.10 aufzunehmen. Unsere Fraktion beabsichtigt, einen Antrag zu
dem Thema einzubringen, den wir der Verwaltung und den Fraktionen vorab bekannt
geben wollen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Bernhard Weber